Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 46 (1973)

Heft: 9

Rubrik: Ausstellungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

AUS DEM ZÜRCHER AUSSTELLUNGSKALENDER

In 10 Hallen der Züspa in Zürich-Oerlikon präsentieren vom 11. bis 15. September 146 Aussteller die seit langem zur Tradition gefestigte Schweizerische Bürofachausstellung, die «Büfa». Diese Informationsschau vermag alle Interessenten aus dem Bürofach, aus Verwaltung, aber auch aus Klein- und Grossgewerbe anzusprechen. In bezug auf die vertretenen Marken stellt sie die umfassendste Ausstellung auf dem Bürosektor dar. Erwerbstätigen, die sie nicht am Tage besuchen können, steht sie am 12. und 15. September (Mittwoch und Freitag) abends bis 20 Uhr offen.

Die Zürcher Herbstschau, die grosse Spezialausstellung für Haushalt, Wohnen, Sport und Mode, findet vom 27. September bis 7. Oktober ebenfalls in der Züspa statt. Rund 700 Aussteller teilen sich auf 38000 Quadratmetern Fläche in 10 Hallen in das Ausstellungsgut. Auch dieses Jahr ist eine lebendige Berufswahlschau unter dem Motto «Berufe an der Arbeit» eingegliedert. In Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft, der Berufsberatung und dem Gewerbeverband der Stadt Zürich ist wiederum ein Klassenwettbewerb ausgeschrieben, der das Verständnis für die gezeigten Berufe vertiefen soll. Mit einem offiziellen Stand ist als Gastland Frankreich vertreten, und als besondere Akzente werden eine grosse Möbelhalle und vor allem auch der Modepavillon mit täglich vier Modeschauen das Interesse der Besucher finden.

Die 1930 gegründete Philatelia Zürich, die seit 35 Jahren zweimal jährlich Briefmarkenbörsen zu organisieren pflegt, hat ihre diesjährige Herbstbörse auf das Wochenende vom 29./30. September angesetzt; sie findet wie üblich in den Räumen der «Kaufleuten» statt.

EINE UHRENINDUSTRIELLE FACHMESSE IN BERN

«SAMA international 73», die internationale Fachmesse für Montage, Miniaturierung und Automation in der Uhrenindustrie, wird im Berner Ausstellungszentrum vom 24. bis 29. September stattfinden und ist in vier Hauptsektionen gegliedert: Der Sektor Montage, der die Grundlage der Ausstellung bildet, umfasst die direkt für den Zusammenbau der industriellen Baugruppen bestimmten Werkzeuge und Apparate. Der Sektor Automatisierung vereinigt alle technischen Verfahren im Zusammenhang mit der Automation der Montage und Fertigung. Der Sektor Hilfstechniken zeigt optische, elektronische und andere Kontrollgeräte für sämtliche Fabrikations- und Montagestufen, ferner Messgeräte und Zähler aller Art. Der Sektor Miniaturisierung schliesslich, der auf die restlichen Sektoren aufgefächert ist, vermittelt ein umfassendes Bild sämtlicher Formen der Miniaturisierung in der modernen Technik.

DIE «ARTE-CASA» IN LUGANO

Im Padiglione Conza in Lugano-Cassarate präsentieren in der Zeit vom 28. September bis 8. Oktober etwa 150 Aussteller aller Branchen ihre Erzeugnisse in der grossen Herbstschau, die nun, gleichsam als Nachfolgerin der einstigen Fiera di Lugano, bereits zur festen Tradition geworden ist. Durch Errichtung eines zusätzlichen Zeltpavillons ist die Ausstellungsfläche der diesjährigen, 11. Ausstellung um 1000 auf nahezu 7000 Quadratmeter vergrössert worden. Wie üblich ist die kantonale Regierung mit einem besondern Stand vertreten, der dieses Jahr über die öffentlichen Sozialwerke informiert. Der Kuppelpavillon ist der Milch und den Milchprodukten gewidmet. Als Gast aus dem Ausland wurde England zur Teilnahme eingeladen. Diese Schau wird unter der Ägide des britischen Generalkonsuls in Zürich realisiert, und der Eröffnung wird auch der britische Botschafter in Bern beiwohnen.

DIE WALLISER MESSE IN MARTIGNY

Das Comptoir de Martigny, die jährliche Messe-Ausstellung des Kantons Wallis, steht allen im Kanton Wallis ausgeübten Wirtschaftszweigen – Handwerk, Handel, Industrie, Gewerbe – offen. Das diesjährige 14. Comptoir, das vom 29. September bis 7. Oktober die Hallen und Ehrenpavillons im malerischen Städtchen am Rhoneknie belegt, ist unter die Devise «La Jeunesse» gestellt, und der 3. Oktober wird zum «Tag der Jugend» erklärt. Als Ehrengast ist dieses Jahr Turin eingeladen; der erste Tag (29. September), der wie üblich mit einem folkloristischen Umzug eröffnet wird, soll als «Tag der Provinz Turin» begangen werden.

FESTE UND BRÄUCHE

WINZERFESTZEIT

Das Waadtländer Genferseestädtchen Morges pflegt mit seiner «Fête des vendanges de la Côte» vorauszugehen. Ein folkloristischer Umzug eröffnet am Samstagvormittag (29. September) das Fest. Der Kinderumzug vom Nachmittag geht unter dem festlich-heraldischen Motto «Armoiries fleuries de nos villes et villages». Konfettischlachten, Tanz auf Strassen und Plätzen und ein grosses Nachtfest mit Musik- und Gruppendarbietungen folgen. Höhepunkt ist am Sonntagnachmittag der spektakuläre Winzerfestumzug mit 50 Blumenwagen, kostümierten Gruppen und 11 Musikkorps.

Am Wochenende vom 6./7. Oktober geht es in Neuenburg, in Lutry und in Lugano hoch her. Lugano gibt dem Fest schon am Freitagabend (5. Oktober) einen reizvollen Auftakt mit der Verteilung von Kastanien und Schlagrahm sowie mit volkstümlichen Darbietungen auf dem Kirchplatz Loreto. Auch andere Luganeser Plätze überquellen an diesem Abend von festlichem Leben. Schlusspunkt ist auch hier, nach dem Konzert der Stadtmusik Lugano am Sonntagvormittag auf der Piazza della Riforma, der nachmittägliche Winzerfestumzug mit seinen 17 reichgeschmückten Wagen, 8 volkstümlichen Gruppen und ebenso vielen Musikkorps, die von Cassarate her der ganzen klassischen Seepromenade entlang zwischen den dichten Zuschauerspalieren vorbeiparadiert.

Auch das am selben Wochenende stattfindende Neuenburger Winzerfest beginnt am Samstag mit einem nachmittäglichen kostümierten Kinderumzug im Zentrum der Stadt und einer grossen abendlichen Musikparade im Stade de la Maladière am See. Der stets eindrucksvolle Winzerfestumzug am Sonntagnachmittag huldigt mit seinen üppig gestalteten Blumenwagen, seinen 40 kostümierten Gruppen, über 1000 Figuranten, begleitet von zahlreichen Musikkorps, darunter der «Regimental Band The Royal Irish Rangers», dem Thema «Grosse Entdeckungen»; die traditionelle Winzergruppe zu Ehren der Weinbauern wird dargestellt von dem Winzerdorf Corcelles-Cormondrèche.

Der Tessiner lebt – das ist klimabedingt – stark im Rhythmus der Natur. Sind die Trauben reif und gelesen, ist das Traubenfest auf Locarno-Monti fällig – dieses Jahr am Sonntag, 23. September. Es erinnert daran, dass die Region um Locarno und Tenero ein ausgedehntes Rebengebiet ist. Der Freund dieser Sopraceneri-Gegend weiss wohl, was unter «Verbanello-Merlot» zu verstehen ist!

DER «SPIEZER LÄSET-SUNNTIG»

Dieser festliche Höhepunkt der Winzerzeit am 7. Oktober – Spiez verfügt bekanntlich über eine sorgsam betreute Rebbaukultur – erhält dieses Jahr einen bedeutsamen Auftakt, gilt es doch, die Eröffnung der durchgehenden Autobahn von der Ost- und Nordschweiz bis ins Berner Oberland gebührend zu feiern. Am Sonntagvormittag werden in einem vom Musikverein Spiez umrahmten Festakt im Schloss Spiez ein Bundesrat sowie kantonale und kommunale Behördevertreter die Bedeutung des grossen «Zubringers» zum Berner Oberland würdigen. Es folgt ein farbenprächtiger Umzug mit an die fünf Dutzend Bildern und tausend Teilnehmern unter dem Motto «Der Wäg i ds Bärner Oberland». Daran schliesst sich dann als allgemeines Volksfest der traditionelle «Spiezer Läset-Sunntig» an.

DIE «BRÄCHETE» VON ZÄZIWIL

Dieser alte Volksbrauch erinnert sichtbar daran, dass in dem kleinen Emmentaler Dorf einst der Flachsanbau und die Flachsverarbeitung wichtige Erwerbszweige waren. Freilich, als die Baumwolle die Kulturwelt eroberte, verlor das uralte Rohmaterial für Leinen, der Flachs, viel von seiner Bedeutung. Geblieben, das heisst vor Jahrzehnten wieder in seiner Ursprünglichkeit neu belebt, ist der Brauch der «Brächete» in Zäziwil. Da erleben die alten Verarbeitungsmethoden des Flachses jeweils wieder lebendige Urständ: das «Ryffle», das «Röschte», das «Vorbräche», das «Bräche», das «Hächle», das «Spinne», das «Wäbe» – alle die Verrichtungen, die von der geernteten Pflanze bis zum fertigen Gewebe führen. Die Zäziwiler halten getreulich an dieser handwerklichen Fertigkeit fest, und das fröhliche Volksfest (26. September) findet jeweils Tausende von aufmerksamen Besuchern und Zuschauern.